Niederschrift

über die 42. Sitzung der Gemeindevertretung Alkersum am Dienstag, dem 18.12.2012, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 21:30 Uhr - 22:15 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Karl-Heinz Juhl

Bürgermeister

Herr Brar Braren

1. stellv. Bürgermeister

Herr Erik Braren

Herr Jan Carstensen

Frau Iris Christiansen

Herr Frerk Jensen

Herr Emil Juhl

Herr Johannes Siewertsen

2. stellv. Bürgermeister

Herr Jörn Strötzel

von der Verwaltung

Frau Elisabeth Klepp-Brodersen

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Genehmigung der Niederschrift über die 41. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Beratung und Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 der Gemeinde Alkersum
Vorlage: Alk/000054
- 7 . Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2009 der Gemeinde Alkersum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben.
Vorlage: Alk/000055
- 8 . Bericht des Bürgermeisters
- 9 . Kurbetriebsangelegenheiten
- 10 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Juhl begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung mit verkürzter Ladungsfrist und die Beschlussfähigkeit fest. Er eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge vor.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Gegen die Einteilung von öffentlichen und nicht-öffentlichen Tagesordnungspunkten werden keine Einwände erhoben.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 41. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es werden keine Einwände zu Form und Inhalt des öffentlichen Teils der Niederschrift zur 41. Sitzung erhoben. Dieser Teil gilt somit als genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

**6. Beratung und Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 der Gemeinde Alkersum
Vorlage: Alk/000054**

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Alkersum hat die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 der Gemeinde Alkersum ausweislich des Prüfungsprotokolls am 18.12.2012 beraten und wie folgt zum Abschluss in Anlehnung an § 95n GO festgestellt:

1. Die Eröffnungsbilanz wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung aufgestellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde.
2. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde - soweit geprüft – nach den geltenden Vorschriften verfahren.
3. Das Vermögen und die Schulden wurde richtig nachgewiesen.
4. Der Anhang zur Eröffnungsbilanz ist vollständig und richtig.
5. Sonstige Feststellungen / Empfehlungen:
Es wird festgestellt, dass ein Sumpfbereich in der Gemeinde zu hoch bewertet wurde.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 der Gemeinde Alkersum wird vom Bürgermeister vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Die Eröffnungsbilanz wird, vorbehaltlich der durchzuführenden Änderungen, auf **4.455.197,92 EUR** Euro Bilanzsumme festgesetzt.

Mit der o.a. Buchung / Verrechnung sowie der Bekanntmachung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 gem. § 14 Abs. 5 des KPG i.V. § 95n Abs. 6 GO wird die Amtsdirektorin des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

Die Eröffnungsbilanz wird mit den durchzuführenden Änderungen anerkannt und beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, bewertungsrelevante Sachverhalte im Nachgang innerhalb des zulässigen Änderungszeitraumes zu korrigieren.

**7. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2009 der Gemeinde Alkersum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben.
Vorlage: Alk/000055**

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Alkersum hat den Jahresabschluss 2009 der Gemeinde Alkersum ausweislich des Prüfungsprotokolls am 18.12.2012 beraten und wie folgt zum Abschluss in Anlehnung an § 95n GO festgestellt:

1. Der Haushaltsplan wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Abweichungen liegen in vertretbarem Rahmen.
2. Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.
3. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde - soweit geprüft – nach den geltenden Vorschriften verfahren.
4. Das Vermögen und die Schulden wurde richtig nachgewiesen.
5. Der Anhang zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.
6. Der Lagebericht zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.
7. Die über- / außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. insgesamt **281.260,24 EUR** sollen in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung genehmigt werden.
8. Sonstige Feststellungen / Empfehlungen:

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2009 der Gemeinde Alkersum wird vom Bürgermeister vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss wird, vorbehaltlich der sich durch die beschlossene Änderung der Eröffnungsbilanz ergebenden Änderungen auf **3.367.073,49 EUR** Euro Bilanzsumme festgestellt.

Der ausgewiesene Jahresüberschuss per 31.12.2009 beläuft sich, vorbehaltlich der sich durch die Änderung der Eröffnungsbilanz ergebenden Veränderungen, auf **46.557,25 EUR**.

Der **Jahresüberschuss** wird bis zum zulässigen Höchstbetrag der Ergebnismrücklage (bis 25% der allgemeinen Rücklage), und ein möglicher überschießender Betrag der Allgemeinen Rücklage, zugeführt.

Der Jahresabschluss wird, vorbehaltlich der sich durch die Änderung der Eröffnungsbilanz ergebenden Veränderungen, wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Mit der o.a. Buchung / Verrechnung sowie der Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2009 gem. § 14 Abs. 5 des KPG i.V. § 95n Abs. 4 und 5 GO wird die Amtsdirektorin des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **281.260,24 EUR** werden genehmigt. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind im Wesentlichen auf die fehlenden sog. Deckungskreise zurückzuführen.

8. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Juhl verliest ein Schreiben der Nesos VermögensverwaltungsGmbH vom 28.11.2012. Darin wird Interesse an einer engeren Zusammenarbeit mit der Gemeindevertretung signalisiert und eine Gesprächsterminabsprache angekündigt. Dies sei jedoch bis heute nicht geschehen. Es wird gewünscht, dieses Thema auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen.

Bürgermeister Juhl liegt ein Angebot der Fa. Elektro Kottke für die Erneuerung/ Instandsetzung von Straßenlaternen vor. Er verliest kurz die Zahlen, eine genaue Betrachtung soll später erfolgen.

9. Kurbetriebsangelegenheiten

Bürgermeister Juhl spricht sich gegen die von anderen Gemeinden geplante Pflicht zur Abgabe von elektronischen Meldescheinen aus. Die Gemeindevertreter einigen sich darauf, dieses Thema auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen.

Er verliest in diesem Zusammenhang die Gästezahlen der Gemeinde von 2012 und stellt diese den Zahlen des Vorjahres gegenüber. Für Alkersum ist ein Rückgang an Gästen und Übernachtungen zu verzeichnen.

10. Verschiedenes

Gemeindevertreter Braren sei gefragt worden, ob die Gemeinde etwas unternehmen könne, dass der Sprunggarten abgepumpt werde. Bürgermeister Juhl entgegnet, dies sei nicht Sache der Gemeinde.

Damit der Posaunenchor im nächsten Jahr mehr Publikum hat, schlägt Gemeindevertreterin Christiansen vor, z.B. zu 18 Uhr einzuladen, den Posaunenchor spielen zu lassen und den Weihnachtsmann erst später erscheinen zu lassen. Der Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.

Bürgermeister Juhl bedankt sich bei den Anwesenden und schließt um 22.15 Uhr die Sitzung.